



Großer Andrang herrschte am Dienstagvormittag beim „family-car“ Verkehrstraining im Rahmen des Walldürmer Feriensommers.

BILD: MARLOCH

Bei den Ferientagen: Für die Kinder stand Verkehrstraining auf dem Programm

## Mit kleinen Autos auf großer Fahrt

**WALLDÜRN.** Großer Andrang herrschte am Dienstagvormittag beim „family-car“ Verkehrstraining, das im Rahmen des Walldürmer Feriensommers auf dem Nibelungenparkplatz über die Bühne ging. Über 30 Kinder waren gekommen, um auf dem interessanten und lehrreichen Übungsparcours ihre Runden zu drehen.

Bis es so weit war und Platz genommen werden konnte in den kindgerechten Fahrzeugen mit echtem, umweltfreundlichen 4-PS-Benzinmotor, gab „Kinderfahrlern“ Michael S. Xander von der family car & fun GmbH zunächst ein paar Auffrischungen und Einweisungen in die Verkehrsregeln. Die sollten dabei schon beachtet werden, denn schließlich handelt es sich dabei um

ein Kinderverkehrstraining und damit das Ganze auch richtig sitzt, wurde vorher auch nochmals der Parcours begangen und dabei die Verkehrszeichen erklärt.

Erst danach darf Platz genommen werden in den bunten Fahrzeugen, wo Anschnall- und Helmpflicht herrscht und vorsichtig ging es in die erste Runde. Die Autos und die engen Kurven, schon etwas gewöhnungsbedürftig, aber von Runde zu Runde entwickeln die Kinder mehr Routine und lernen sehr schnell mit der Situation umzugehen. Das Personal beobachtet die Fahrweise der Kinder genau und achtet peinlich auf das Einhalten der Verkehrsregeln, geht über die Zebrastreifen und erklärt den Teilnehmern ihre Fehler und macht sie auf die richtige Ver-

haltensweise aufmerksam. Bis auf Verteilung von Strafzettel fast alles wird im richtigen Verkehrsleben.

Ziel ist es, mit dem Einsatz dieser modernen Mittel Kindern auf spielerische Weise konkrete Erfahrungen durch eigenes Handeln im Straßenverkehr zu vermitteln, die dabei auch die Sicht des Autofahrers kennenlernen und ein Gespür dafür bekommen, wie schnell Autos fahren und bremsen und ausweichen können. Situationen erkennen, wahrnehmen und reagieren ist eine der Intentionen, die hinter dem Verkehrstraining steht, aber auch Fairness und Rücksicht werden gelehrt und die sollte im täglichen Straßenverkehr ganz oben stehen. Ein Riesenspaß mit Lerneffekt, der leider viel zu schnell vorbei ging. *k.n.*

